Ort:

Die Weiterbildung findet im Bildungshaus St. Rupert in der Nähe des Klinikums und im Klinikum statt.

Termine:

Der Unterricht findet in zwölf Unterrichtsblöcken statt. Termine siehe Einlageblatt.

Kurskosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt 5.000,- Euro. (Der Kurs ist umsatzsteuerbefreit)

Unterkunft und Verpflegung:

Während des Blockunterrichtes können im Bildunghaus St. Rupert günstig Zimmer bereit gestellt werden. Preiswerte Mahlzeiten erhalten Sie in der hauseigenen Cafeteria des Klinikums Traunstein

Anmeldeschluss:

Zwei Monate vor Ausbildungsbeginn

Kontakt und Anmeldung:

Abteilung für Fort- und Weiterbildung
Klinikum Traunstein
Thomas Fernsebner, Leitung der Weiterbildungsmaßnahme
Dr. Gerhard Schreyer-Zell , ärztliche Leitung
Cuno-Niggl-Straße 3
83278 Traunstein

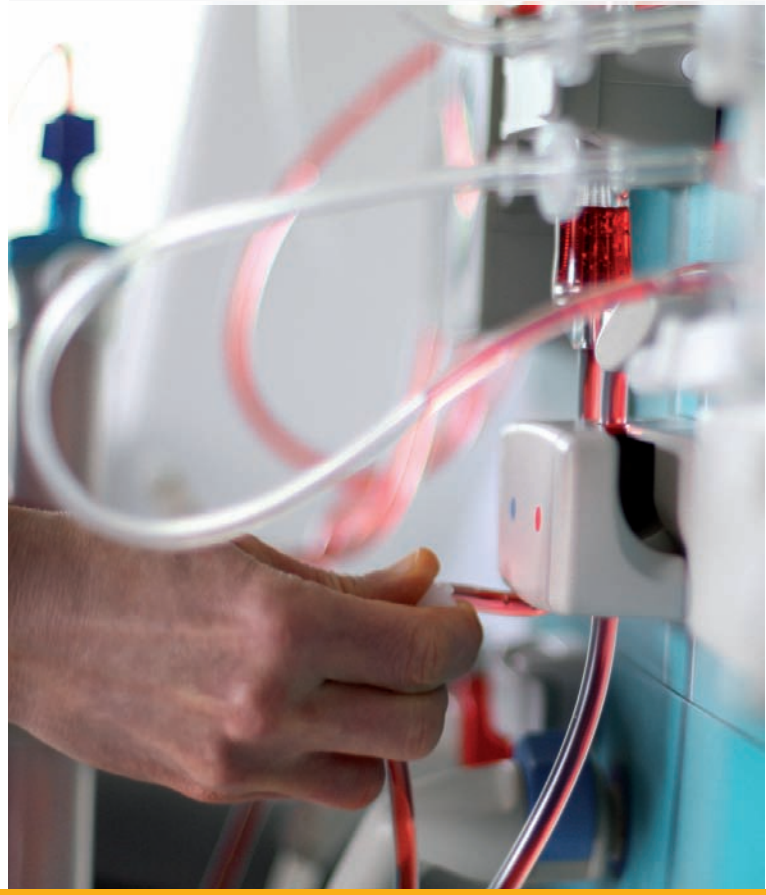
T 0861 705 1217
F 0861 705 1007
E fort-weiterbildung@klinikum-traunstein.de

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN

Bildungszentrum
Weiterbildungsstätte für Nephrologie

Weiterbildungslehrgang

Gesundheits- und Krankenpflege für Nephrologie (DKG/EDTNA-ERCA)



Weiterbildungsmodalitäten

Der Unterricht in der Weiterbildungsstätte umfasst 720 Stunden, davon 600 Stunden innerhalb der zwölf Unterrichtsblöcke in Präsenzunterricht und im Selbststudium. Die restlichen 120 Stunden werden durch die Teilnahme an Projekten und Praxisanleiterunterricht erreicht.

1. Theoretischer Unterricht

Inhalte:

+ Grundlagen der Nephrologischen Pflege
+ Chronische Niereninsuffizienz
+ Behandlungsverfahren bei terminaler Niereninsuffizienz
+ Transplantationen
+ Akutes Nierenversagen
+ Spezielle Formen der extrakorporalen Detoxikation
+ Pädiatrische Nephrologie
+ Psychologie der chronischen Krankheiten

Module:

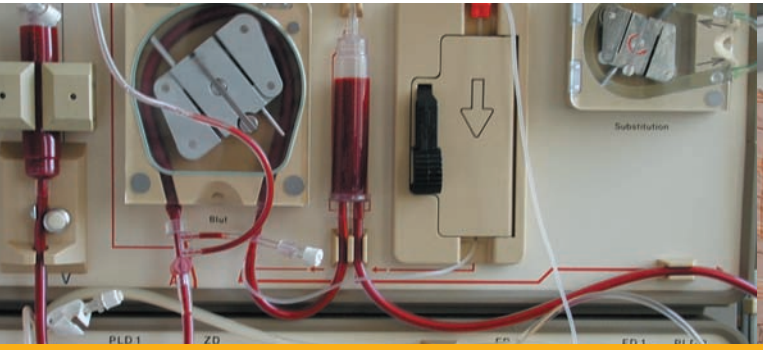
+ Der nierenkranke Mensch (konservative Behandlung nierenkranker Menschen)
+ Der nierenkranke Mensch mit der Möglichkeit der Selbstbehandlung (Hämoheimdialyse)
+ Der nierenkranke Mensch mit der Möglichkeit der Peritonealdialyse
+ Der nierenkranke Mensch mit der Möglichkeit der Hämodialyse (HD, HF, HDF)
+ Der nierenkranke Mensch mit der Möglichkeit der Nierentransplantation
+ Das nierenkranke Kind
+ Der Mensch mit akutem Nierenversagen
+ Spezielle Therapieformen in der nephrologischen Pflege anwenden
+ Anleiten und Führen neuer Mitarbeiter im multidisziplinären Team

2. Unterrichtsformen

+ Präsenzunterricht
+ Praxisanleiterunterricht
+ Selbststudium (kontrolliert)
+ Blended Learning (e-Learning)
+ Projekte und Hausarbeiten

3. Praktische Einsätze können in folgenden Bereichen durchgeführt werden

+ Nephrologische Ambulanz (obligatorisch)
+ Nephrologische Station
+ Chronische Hämodialyse und/oder Peritonealdialyse (obligatorisch)
+ Akut- und Sonderverfahren
+ Kinder- Dialyse- Station (München - Schwabing)
+ Nierentransplantation (München - Großhadern)
+ Trainingsabteilung für Heimdialyse
+ Abteilung für Diabetologie mit Schwerpunkt Nephrologie



Insgesamt 2400 Stunden, die in vier Einsatzgebiete aufgeteilt werden. Für die Einsatzgebiete ist ein Praxisbegleitordner zur führen

3. Antrag auf Kursteilnahme

Die Bewerbung zur Kursteilnahme ist nach Absprache mit der Zentrumsleitung und der Pflegedienstleitung an die Weiterbildungseinrichtung zu richten.
weitere Unterlagen:

+ Tabellarischer Lebenslauf
+ Kopie der Krankenpflegeprüfung
+ Beglaubigte Kopie zur Führung der Berufsbezeichnung nach § 1 des Krankenpflegegesetzes
+ Passbild
+ Einverständniserklärung des Arbeitgebers und Nachweis der durchgeführten Tätigkeit

Über die Zulassung zur Weiterbildung entscheidet die Leitung der Weiterbildungseinrichtung.

Anerkennung der Weiterbildungsstätte am Klinikum Traunstein:

Die Weiterbildungsstätte ist seit 1995 durch die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) anerkannt. Die gewissenhafte Anwendung des Kernlehrplanes der **E**uropean **D**ialysis and **T**ransplant **N**urses **A**ssociation/ **E**uropean **R**enal **C**are **A**ssociation (EDTNA/ERCA) wurde bereits mehrfach durch die EDTNA/ERCA akkreditiert. Die enge Zusammenarbeit zwischen den nephrologischen Einrichtungen und den jeweiligen Ärzten, Stationsleitungen und Praxisanleitern sowie ein ständiger Verbesserungsprozess unserer Weiterbildungsmaßnahme wird durch die Akkreditierung der EDTNA/ERCA bestätigt.